

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

4. Reg. 8.



Und die zu Jerusalem machten zum Könige Ahasia / seinen jüngsten Son an seine stat / Denn die Kriegsleute / die aus den Arabern mit dem Heer kamen / hatten die ersten alle erwürget / Darumb ward König Ahasia der son Joram des Königes Juda. Zwey vnd vierzig jar alt war Ahasia da er König ward / vnd regierte ein jar zu Jerusalem / Seine mutter hies Athalia / die tochter Amri. Vnd er wandelt auch in den wegen des hauses Ahab / denn seine mutter hielt in dazu / das er Gottlos war. Darumb thet er das dem HERRN vbel gefiel / wie das haus Ahab / Denn sie waren seine Ratgeben nach seines Vaters tod / das sie in verberbeten / vnd er wandelt nach irem Rat.

Ahasia.
1. jar König in Juda.

Und er zoch hin mit Joram dem son Ahab dem Könige Israel in den streit gegen Ramoth in Gilead / wider Hasael den König zu Syria. Aber die Syrer schlugen Joram / das er vmbkeret sich heilen zu lassen zu Jesreel / denn er hatte wunden / die im geschlagen waren zu Rama / da er streit mit Hasael dem Könige zu Syria. Vnd Ahasia der son Joram / der König Juda / zoch hin ab zu besehen Joram den son Ahab zu Jesreel / der krank lag. Denn es war von Gott Ahasia der vnfall zugefügt / das er zu Joram keme / vnd also mit Joram auszöge wider Jehu den son Nimsi / welchen der HERR gesalbet hatte / auszurotten das haus Ahab.

Joram.

Hasael.
Ahasia.

4. Reg. 9.

Da nu Jehu straffe vbet am hause Ahab / fand er etliche Obersten aus Juda / vnd die kinder der brüder Ahasia / die Ahasia dieneten / vnd erwürget sie. Vnd er suchte Ahasia / vnd gewan in / da er sich versteckt hatte zu Samaria / Vnd er ward zu Jehu gebracht / der tödtet in / Vnd man begrub in / Denn sie sprachen / Er ist Josaphats son der nach dem HERRN trachtet von ganzem hertzen. Vnd es war niemand mehr aus dem hause Ahasia der König würde.

Jehu.

4. Reg. 11.

Aber Athalia / die mutter Ahasia sahe / das jr Son tod war / macht sie sich auff / vnd bracht vmb allen königlichen Samen im hause Juda. Aber Josabeath des Königs Schwester nam Joas den son Ahasia / vnd stal in vnter den kindern des Königs die getödtet worden / vnd thet in mit seiner Ammen in eine Schlaffkammer. Also verbarg in Josabeath / die tochter des Königs Joram / des Priesters Joiada weib (denn sie war Ahasia Schwester) fur Athalia / das er nicht getödtet ward. Vnd er ward mit inen im hause Gottes versteckt sechs jar / weil Athalia Königin war im Lande.

Athalia.
Josabeath.

XXIII.

4. Reg. 11.



Wer im siebenden jar nam Joiada einen mut / vnd nam die Obersten vber hundert / nemlich / Asarja den son Jeroham / Ismael den son Johanan / Asarja den son Obed / Maeseja den son Adaja / vnd Elisaphat den son Sichri mit im / zum Bund. Die zogen vmb her in Juda / vnd brachten die Leuiten zuhauffe aus allen stedten Juda / vnd die obersten Veter vnter Israel / das sie kemen gen Jerusalem. Vnd die ganze Gemeine macht einen Bund im hause Gottes mit dem Könige / Vnd er sprach zu inen / Sihe / Des Königs Son sol König sein / wie der HERR geredt hat vber die kinder David. So solt jr nu also thun.

Joiada.

Wer das dritte teil / die des Sabbaths antretten / sol sein vnter den Priestern vnd Leuiten die Thorhüter sind an der schwellen / vnd das dritte teil im hause des Königs / vnd das dritte teil am Grundthor / Aber alles volck sol sein im hofe am hause des HERRN. Vnd das niemand in das haus des HERRN gehe / on die Priester vnd Leuiten die da dienen / die sollen hin ein gehen / denn sie sind heiligthum / vnd alles volck warte der hut des HERRN. Vnd die Leuiten sollen sich rings vmb den König her machen / ein jglicher mit seiner Wehre in der hand / vnd wer ins haus gehet / der sey des tods / Vnd sie sollen bey dem Könige sein / wenn er aus vnd ingehet.

t VND